

Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG  
Kasinostrasse 3, 64293 Darmstadt  
Geöffnet: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:30 - 20:00 Uhr  
Internet: [www.dbgd.de](http://www.dbgd.de) E-mail: [nadinbuese@hotmail.com](mailto:nadinbuese@hotmail.com)

[Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt](http://www.dbgd.de)



**Deutsch - Bulgarische  
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

## **30 Jahre DEUTSCH-BULGARISCHE GESELLSCHAFT DARMSTADT e.V.**

**An alle  
Mitglieder und Freunde  
der Deutsch-Bulgarischen  
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

**Darmstadt, den 25.09.2007**

### **Rundschreiben Nr. 126**

**Die** Feierlichkeiten anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens sind vorbei. Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft hat bewiesen, dass sie einen festen Platz in der Öffentlichkeit in Darmstadt und Umgebung hat.

**Am** 06. September um 11:00 Uhr begrüßte die Vorsitzende Nadin Büse über 60 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Presse, anderen Deutsch-Bulgarischen Vereinen und Institutionen zu einem Festakt. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke überbrachte die Grüße der Stadt Darmstadt und lobte die Vereinsarbeit als „beispielhaft praktizierten Bürgersinn“. Grußworte an den Verein richtete die bulgarische Botschafterin Meglena Plugtschieva aus, die auch dem Verein für die humanitäre Hilfe für Bulgarien dankte. Sie überreichte Oskar Spranz, Gründungsmitglied der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft, die Ehrenmedaille der bulgarischen Staatsagentur. Ingo-Endrick Lankau, als bulgarischer Honorarkonsul in Hessen und zweiter Vorsitzender begrüßte den Verein und betonte die historischen Beziehungen beider Länder. Heinfried Horsel, Bürgermeister der Gemeinde Battenberg, überreichte der Vereinsvorsitzenden Nadin Büse die Battenberger Stadtkachel. Eingerahmt wurde der Festakt mit Gesang und Klavierspiel von den Mitgliedern Pavlina und Tanja Georgiev. Die guten bulgarischen Weine wurden von der Firma Bossev Weinmarketing angeboten.

**Um** 14:00 Uhr versammelten sich Vertreter der Stadt, des Kulturstandes, der Delegation aus der Stadt Battenberg und Mitglieder im historischen „Alten Pädagog“, das im 17. Jahrhundert gebaut wurde und bis in die 30iger Jahre des letzten Jahrhunderts als Gymnasium diente. Hier hat auch der junge Alexander Battenberg im Jahre 1869-1870 gelernt. Nach kurzen Ansprachen der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke, der bulgarischen Botschafterin Meglena Plugtschieva, der Vorsitzenden Nadin Büse und des bulgarischen Honorarkonsuls in Hessen Ingo-Endrick Lankau fand die Enthüllung der Plakette zum Andenken an Alexander von Battenberg, dem ersten Fürst Bulgariens, statt. Die Idee für diese Plakette entstand vor 2 Jahren bei unserem Mitglied Alexander Nenow, der sich sehr dafür engagierte. Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft finanzierte dieses Ereignis.

**Über** die beiden Veranstaltungen berichtete das Darmstädter Echo in ihren Ausgaben am 07. und 08. September. In den Medien in Bulgarien und der „Deutsche Welle“ wurde über das Jubiläum geschrieben.

**Viele** Mitglieder nahmen an der Enthüllung einer Gedenkplakette an Alexander von Battenberg im Schloß Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim teil, wo sich das Mausoleum der Battenbergs befindet und an dem anschließenden Abendempfang des Honorarkonsul im Ikonenmuseum in Frankfurt.

**Weiter** gefeiert wurde das 30-Jährige Jubiläum am 08. September. Im Literaturhaus versammelten sich Mitglieder und Freunde des Vereins. Nach dem kurzen Bericht der Vorsitzenden Nadin Büse wurden Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein, für die Unterstützung bei kulturellen und humanitären Projekten und für ihre Arbeit im Vorstand, geehrt:

Pavlina, Tanja und Emanuel Georgiev – 12 Jahre und an viele kulturelle Veranstaltungen beteiligt.  
Youlia Krasteva – 13 Jahre, Danilo Büse – 14 Jahre,

Ralf Büse – 16 Jahre, hilft im Vorstand und gestaltet die Internetseite des Vereins.

Nadin Büse – 17 Jahre, davon 9 Jahre Stellvertretende Vorsitzende und 2 Jahre Vorsitzende

Rudi Hilfenhaus – 17 Jahre, großzügige Geldspenden und Beschaffung eines Busses für ein  
Waisenhaus.

Dr. Maria Iwanoff – 18 Jahre

Alexander Nenow – 22 Jahre, davon 7 Jahre Vorsitzender und volle Unterstützung bei allen  
Projekten

Gisela Staudt – 23 Jahre,

Theodor Wajaroff – 26 Jahre,

Ursula Krötz – 27 Jahre, davon 22 Jahre als Kassenswartin und Unterstützung bei vielen  
Veranstaltungen.

Sieglinde Spranz – Gründungsmitglied, Unterstützung bei vielen Veranstaltungen.

Oskar Spranz – Gründungsmitglied, Ehrenvorsitzender, zahlreiche Aktivitäten.

Oswald Koch – für seine Unterstützung, Treue und zahlreichen Spenden.

Musikalisch wurde die Feier von Tanja Georgiev begleitet, die glänzend am Klavier spielte.

Gefeiert wurde mit bulgarischer Musik, Gesang und Tanz, bei einem leckeren Buffet und bulgarischen Weinen bis tief in die Nacht.

**Für** das Jubiläum wurde eine Festschrift erstellt, die in Kürze auf unserer Internetseite [www.dbgd.de](http://www.dbgd.de) zum runter laden bereit stehen wird.

**Am Samstag, dem 27. Oktober 2007 um 19:30 Uhr  
findet in der Kasinostr. 3, 4 OG  
eine Wiederholung der letzten Mitgliederversammlung statt.**

Da das Amtsgericht die letzte Wahl **im Block** nicht akzeptiert, wird diese nochmals wiederholt.

#### **Tagesordnung:**

Punkt 1 Begrüßung

Punkt 2 Entlastung des Vorstands

Punkt 3 Neuwahlen

3.1 Vorstand

3.2 Beisitzer

3.3 Kassenprüfer

Punkt 4 Verschiedenes

**Anschließend** werden, von unserem Mitglied Svetlosar Bossev, fruchtige, junge und fassgereifte Rot- und Weißweine präsentiert und können verkostet werden.

Kostenbeitrag: 5€

**Bitte um kurze Anmeldung für die Weinverkostung.**

\*Deutsch-Bulgarischer Kulturverein "Kyrill & Methodi", Frankfurt\*  
lädt zur  
Ausstellungseröffnung ein  
Kunstaussstellung des bulgarischen Künstlers und Bildhauers : DARRY [www.draganmilev.com](http://www.draganmilev.com)

Termin: **Freitag, 5. Oktober 2007, 18 Uhr**  
Ort: **Arndstrasse 46, Frankfurt, Tel.069-746670**

**Herbst – Feiern und Sitten**  
**14. Oktober Petkotag**

Das ist eine der größten Volkssitten, mit der der Beginn des Winters gefeiert wird. Es wird auf jeden Fall „Kurban“ gemacht. Kurban ist eine Suppe deren Hauptbestandteil ein weißer Hammel, vom Pfarrer gesegnet, ist. Die Frauen backen große Brote für die Feier. Die ganze Familie setzt sich an den feierlich gedeckten Tisch. Diese Feiern sind auch an den mythischen Beschützer gerichtet, der die Familie vor Krankheit und Unglück bewahren soll.

**26. Oktober Dimitertag**

In einem Märchen reitet Dimiter ein rotes Pferd und wird als König des Winters dargestellt. Man sagt, dass die ersten Schneeflöckchen von seinem langen weißen Bart kommen. „Kommt der Dimitertag, dann kommt der Schnee!“ Deswegen holen an diesem Tag die Bauern ihre Pflüge ins Trockene und bereiten das Holz für den Winter vor.

**Mittwoch, den 31. Oktober, 20 Uhr**  
**im Auditorium des Literaturhauses**  
**Ilja Trojanow**

vorgestellt von Katja Behrens

Mit seinem Buch „Der Weltensammler“, an dessen Erscheinen sich zahlreiche Ehrungen anschlossen, schaffte Ilja Trojanow endgültig den Weg zu einem breiten Publikum. Trojanow hatte in seinem Leben reichlich Gelegenheit, „Welten zu sammeln“: nach seiner Kindheit in Bulgarien, der Flucht über das ehemalige Jugoslawien und Italien, ein vorübergehendes Ankommen in Deutschland. Und da war noch ein Jahrzehnt in Kenia und ein Umzug nach Bombay . . .

Die Darmstädter Schriftstellerin Katja Behrens, eine in vielerlei Hinsicht weit gereiste Frau, wird Ilja Trojanow im Gespräch vorstellen. Sie kennt die Länder, von denen die Rede war, aus eigener Anschauung. Am Ende steht vielleicht die Frage, warum einer wie Ilja Trojanow deutsch schreibt. Vermutlich gibt die Lesung, die bei einem solchen Abend obligatorisch ist, Antwort darauf.



mit freundlichen Grüßen

Nadin Büse  
Vorsitzende